

Neuer Höchststand bei Kurzarbeit

Berlin. Die Zahl der Beschäftigten in Kurzarbeit ist auf einem neuen Höchststand. Wie das Münchner Ifo-Institut am Montag mitteilte, kletterte sie im Februar um knapp neun Prozent auf 220.000 Menschen. Im Januar waren es noch 203.000. Laut Institut zählen 161.000 Beschäftigte in Kurzarbeit zur Industrie, nach 155.000 im Januar. In der Autobranche waren es 46.000 Beschäftigte oder 4,9 Prozent. Mit 6,7 Prozent oder 24.000 Beschäftigten sind Lohnabhängige bei Textil-, Leder- und Papierherstellern stark betroffen. Es folgen Metallerzeugung (5,8 Prozent oder 16.000), Bau (0,9 Prozent oder 16.000), Handel (0,4 Prozent oder 17.000) sowie Dienstleister (0,1 Prozent oder 16.000 Beschäftigte). (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/446300.neuer-hochststand-bei-kurzarbeit.html>